

LINKSKURS DER SPD GEFÄHRDET DEUTSCHES JOBWUNDER

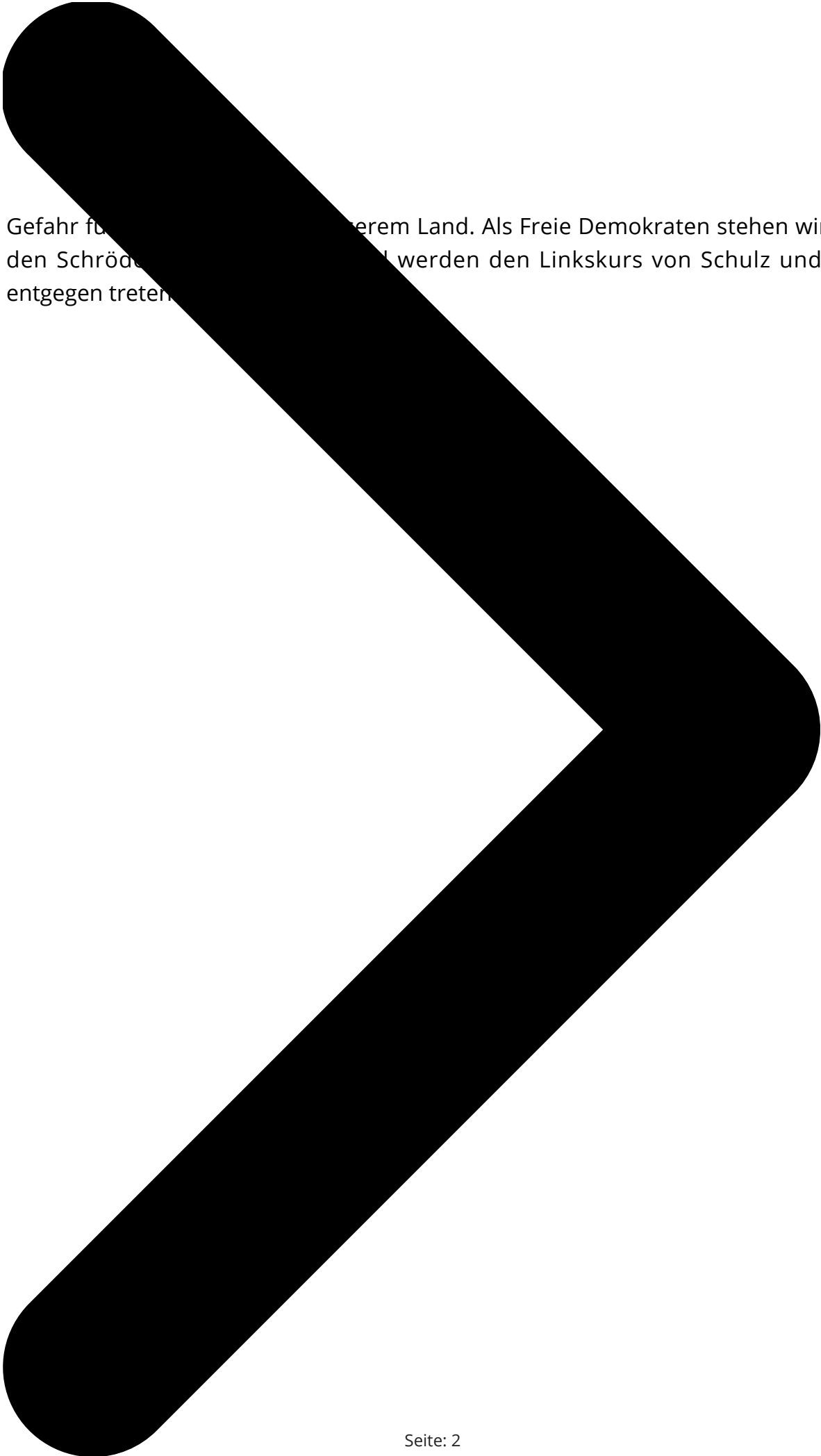
erschienen am 5. März 2017

[Agenda 2010](#), [Dr. Marcus Faber](#)

"Der Linkskurs der SPD gefährdet das deutsche Jobwunder. Wer Politik wie 1998 macht, bekommt auch Arbeitslosigkeit wie 1998." meint der stellv. Landesvorsitzende der FDP in Sachsen-Anhalt, Dr. Marcus Faber mit Blick auf die Ankündigung von Martin Schulz, die Agenda 2010 aufzuweichen.

Das Land Sachsen-Anhalt hatte eine Arbeitslosenquote von 20,4 %, heute liegt sie mit 9,6 % deutlich niedriger.

Faber weist darauf hin, dass das Land mit Hilfe der FDP unter Gerhard Schröder Reformen durchführte, die Deutschland vom "kranken Mann Europas" zum Stabilitätsanker in schwierigen Zeiten gemacht. Die Agenda 2010 sei ein Erfolgsmodell, etwa mit der Verlängerung von ALG I auf 12 Monate, die Leistungsanreize beim Bürger und ist damit eine



Gefahr für unser Land. Als Freie Demokraten stehen wir zu den Schröder und werden den Linkskurs von Schulz und Co entgegen treten.